

Legal Highs auf dem Vormarsch

von

Dr. med. Ludwig V. Geiger

Still und heimlich ist der bisher als eher harmlos eingeschätzte Handel und Gebrauch von legalen Drogen („Legal Highs“) in die Höhe geschneit. Doch sie stellen eine echte Bedrohung für unsere Kinder und Jugendlichen dar!

Legal Highs sind Drogen, die frei käuflich und z.B. im Internet als Badesalz, Kräutermischung, Lufterfrischer, Reiniger, usw. deklariert sind und legal erworben werden können. Im Gegensatz zu den bekannten illegalen Drogen wie Crystal Meth, Ecstasy, Kokain, Heroin usw. vermitteln sie durch Pseudolegalität und verharmlosende Namensgebung eine geringere Schwellenangst vor dem Missbrauch. Aber gerade das ist das Gefährliche der Legal Highs. Die meist in Beutelchen gehandelten relativ billigen Zubereitungen enthalten ein buntes Gemisch von Cannabinoiden, Amphetaminen und völlig neue, teilweise chemisch nicht deklarierte Suchtmittel übelster Wirkweisen. Sie induzieren im Extrem „tierische“ Verhaltensmuster mit Beißen von Partnern und Passanten, ruheloses nacktes Herumlaufen inmitten des alltäglichen Straßenverkehrs, öffentliches Vornehmen sexistischer Handlungen usw. Sie werden deswegen auch als Zombie-Drogen bezeichnet (z.B. Flakka). Aber auch 16 Todesfälle sind mit ansteigender Frequenz nachgewiesen. Da die häufig unbekannte Zusammensetzung der Inhaltsstoffe weder dem Betäubungsmittelgesetz, noch dem Arzneimittelgesetz zugeordnet werden kann, gibt es nun einen Gesetzentwurf der Bundesregierung, der den immer noch offiziellen Handel der häufig in Asien hergestellten Präparate, einen Riegel vorschieben soll. Es ist aber zu befürchten, dass die geplanten Maßnahmen der Realität hinterherhinken, da pro Woche zwei neue psychoaktive Substanzen in Europa aus den Giftküchen der Hersteller auftauchen und in die Tütchen wandern, die mit Fantasienamen wie Cloud 9 usw. beschriftet sind.

Am besten ist es, die Gefahr, die von Legal Highs ausgeht, zu kennen. Dann kann man auch Abhängigkeit und Schäden vermeiden:

Finger weg von Legal Highs!

Dr. med. Ludwig V. Geiger

- FA Für Allgemeinmedizin
- FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Sportmedizin
- Promotion Psychiatrie